

möwen aber nicht erfolgreich.

Im Bereich des **Wiesenbrüterprojektes Leopoldshagen** (Kompensationsmaßnahme E2 für den Bau der NordStream Gasleitung) wurden folgende Brutbestände von Wiesenbrütern festgestellt:

Kiebitz:	100 BP
Bekassine:	3 BP
Uferschnepfe:	26 BP
Großer Brachvogel:	8 BP
Rotschenkel:	25 BP

(Kartierung revier- oder brutanzeigender Paare; Maximalzahl gleichzeitig anwesender Paare).

Die Uferschnepfen hatten einen guten Bruterfolg, bei den anderen Arten war dieser nur mäßig oder schlecht.

Literatur

DEUTSCHER WETTERDIENST (2016): Deutschlandwetter im Winter 2015/16. Pressemitteilung vom 29.02.2016: http://www.dwd.de/DE/presse/pressemitteilungen/DE/2016/20160229_deutschlandwetter_winter_news.html?nn=344870

DEUTSCHER WETTERDIENST (2017): Climate Data Centre. Zeitreihen fuer Gebietsmittel fuer Bundeslaender und Kombinationen von Bundeslaendern, erstellt am: 20170302. http://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/cdc/cdc_node.html

EHRING, R. (2016): Das Küstenvogelschutzgebiet Insel Lie-



Der Große Werder Riems beherbergt große Kormoran- und Silbermöwenkolonien.

Foto: C. Herrmann

bitz – Betreuung durch den Ornithologischen Verein zu Leipzig in den Jahren 1962-1998. Mitt. Ornithol. Ver. Leipzig e.V. 21: 136 S.

HEINICKE, T., C. HERRMANN & U. KÖPPEN (2016): Migration und Ansiedlungsverhalten ausgewählter Küstenvogelarten (Charadriidae, Laridae, Sternidae) in Mecklenburg-Vorpommern – Eine Auswertung von Ringfunden. Natur und Naturschutz in MV 44: 190 S.

HÖPEL, C. (2016): Nahrungsanalysen an Kormoranen (*Phalacrocorax carbo sinensis*) der Kolonie Heuwiese; Bachelor-Arbeit im Studiengang Biowissenschaften, Universität Rostock.

NEHLS, H.W. (1976): Ein wahrscheinlicher Brutversuch der Heringsmöwe auf der Greifswalder Oie. Falke 23: 390-391.

PFLOCK, S. (2016): Spatial and Temporal Patterns of the Great Cormorant in the Western-Pomeranian Lagoon System; Bachelor-Arbeit im Studiengang Biowissenschaften der Universität Rostock

Christof Herrmann ist Diplom-Biologe und leitet im Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG MV) das Dezernat Natura 2000, Lebensraum und Artenschutz. Seit 2005 ist er Leiter der AG Küstenvogelschutz MV.

Buchbesprechung

Alfons Rolf Bense (2017)

Der Weißstorch – Vom Vogel zum Kult

Westarp Verlag, Hohenwarsleben

122 Seiten; 19,95 Euro

Weißstörche sind Nahrungsgäste in einigen unserer Jordsand-Schutzgebiete. Schon deshalb schreibe ich gerne eine Rezension über das neue Buch meines „Storchkollegen“ Dr. Dr. Alfons Bense. Er ist immer wieder gut für Überraschungen, wie z.B.

– den Aufbau der Weißstorch-Population von vier Horstpaaren (1987) auf 64 Horstpaare (2017) mit seinem jetzt 30 jährigen Aktionskomitee „Rettet die Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke“ e.V.

– den Erhalt einer denkmalgeschützten Hofstelle in seinem Wohnort Windheim/Weser mit dem sehenswerten westfälischen Storchmuseum seit 2005



– seine dort ausgestellte riesige kulturgeschichtliche Gemälde- und Postkartensammlung über den Weißstorch von 1430 bis heute, wobei viele der Postkarten in dem neuen Buch abgebildet sind

– seine vielen Bücher – hervorzuheben „Altes Storchland an Weser, Bastau und Dümmer“ (2000)

Der Storch gilt als Symbol für Liebe, als Glücksbote oder Kinderbringer. So geht es auf den ersten 30 Seiten von Alfons Benses neuestem Buch um eine Zusammenfassung über Weißstorchforschung im Landkreis Minden-Lübbecke und auf den weiteren 92 Seiten um die Kulturgeschichte des Weißstorchs.

Sehr zu empfehlen: Nicht nur Historiker in ganz Deutschland und Europa, sondern auch Weißstorchinteressierte werden Freude an dem Büchlein haben!

Gert Dahms

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [38_3_2017](#)

Autor(en)/Author(s): Dahms Gert

Artikel/Article: [Buchbesprechung 17](#)